

Ms 5094 / H61

Neuss bei Coburg
Jann. 16. 97.

Hochwunderschöner
Herr Baron!

Bisfolgent habe
ich die Ehre, Ew.
Hochwohlgeboren
einen eigenhändigen
Brief E. K. K. Hoheit
des Erzhertogs
Joch zu übersenden,
durch den mein Anliegen
Ew. Hochwohlgeboren
erklärt werden wird.

Ich habe mich noch hinzugefügt,
dass es mir eine große Freude ist,
Ihre Bemühungen, welche die hohe
Academie W. der Naturwissenschaften diese
Ueberrungen herauszuheben
Bei dieser Gelegenheit ist absolut nichts
für mich. Es gehen ausschließlich
samt und sonder vom rein kaufmännischen
Standpunkte aus, und das ästhetische und
künstlerische, sowie das ethische Interesse
ist ihnen ganz und gar Nebensache.
Nun sind mir diese herrlichen magischen
Poesien, besonders die Volkswörter
ein Theil meines Lebens geworden, ich
glücke und atme und ich; es ist
mir eine heilige Sache, die ich will allen Menschen

Meiner Seck in mir
aufnehmen.

Dis ist aber noch zu
beygen, das es eine
ethnographische Aufgabe
werden wird. Es sind
ungefähr wohl 2 Händ
für die Neptalok aus-
machen werden.

Ferner ein Anhang
Kunstproben, bei
den Pöten-Kisgalen
begonnen, ferner
Tanzproben. Später
wird es als 3. Band
Band: 70 - 80 Märchen
Mein Arbeit ist allerdings
noch in vorwärtlicher
vollendet, als ich
noch ordigen müste
einige nötige Noten daz
geben müssen

Ms 5094 / 176^{II}

Kindern, noch
brunt durcheinander
geworhenen Takt
in Gruppen
eintheilen müßte.
Als da sind:
Fäbaturlieder,
Hedjarenlieder,
Hochzeitlieder,
Weihnachtslieder,
Liebeslieder,
Balladen,
eti.

MAGYAR
TUDOMÁNYOS AKADEMIA
KÖNYVTÁRA

Hatinyent halu
wb wird mit erlauder,
einige beuortheilung
Hrife wirfzenden.

O möchte doch die gnädige
überaus gütige Verrentung
des edlen Ehrengutes mit Freuden
legen werden!

Gern und vollstündig
verzicht^{ich} auf jedes Honorar.
Mir ist weder Eitelkeit noch
Gewinn noch ein Motiv. Ganz
andere Bewegt meine Seele!
Ich liebe meinen glücklichen
so in Deuten zu können fast mit Neid
die herrlichen Volkslieder mit ihnen
vergleichen.

Ich schliesse. Ich bitte Sie herzlich
mir diesen, doch allzu lang gewordenen
Brief zu Gute halten zu wollen

Vertrauen fließt
mir, Herr Baron,
Ihr edler Name ein.
Das liebe, schöne, warme
Gedicht von Eötvös:
Nicht, habe ich
mit Freude übersetzt.
Nur mit Thränen der
Rückung stand ich
an dem schönen Buch.
Es ist für einige Tage
in Budapest war.

Genehmigen Sie,
Herr Baron, die
für mich meine
ausgezeichnete Versicherung

Ihre
ergebene
Marie Büchler

Neuerer. A. L. L. L.
März. 2. 42.

Hochverehrtester!
Herr Baron!

HUNGAR
TUDOMÁNYOS AKADEMIA
KÖNYVTÁRA

Indlich so weit wieder
gelesen, dass ich mich
in der Herausforderung
befinde, erlaube
ich mir, Ew. Hochgeboren
für den gütigen Brief
sowie für die besten
ergetzten Dank
auszusprechen!
Da ich aber noch gänzlich

mühselig hin, etwas
zu arbeiten und erst
eine mögliche Erholung
abwarten müssen,
kann es aber der hand
nicht von der Erlaubnis,
die mir der Hochgeborn
ertheilt, Gebrauch
machen und noch
kein Mannicoorps
der Vollstreckung ein
enden. Dann zu
müssen erst geordnet
und gegliedert werden.
Auch frucht es nicht
noch etwas, wie für
B. es zu erkrankte,

Das vorjende
Karäoovuyi mystische
Das ab überreicht und
ebenfalls noch aufnehmen
möchte.

So dürfte es, wenn
Gegen Theilnahme
noch, noch bis Ablauf
des Sommers währen,
bis wir wirklich etwas
festgestellt haben.
H. erläuterte uns aber
als Vorläufer, eine
kleine Sammlung über
Lebens- und Kunst-
weisen aus der wir
von E. Park geborene
gegebene Adresse abge-

senden, dies sollte
als Anhang zum Volksprose
gegeben werden; und,
habe ich darunter hauptsächlich
solche Gedichte
ausgewählt, die Volks-
lieder, Anklänge haben,
so sehr zum Theil
schon in's Oere
übergegangen sind.
Meine liebe Frau
Kerzgerin begleitet
und warmen Antheil
alle Schritte, die wir
sich geschehen.

Sollte aus jener Sammlung
nichts mehr das Eine oder
Andre aus dem Frieden nenn-
sollen, wie ich es gerne
acceptiren, falls es nöthig
erscheint. Mit tiefster Verehrung
e. a. u. g. e. b. u. M. Rückert.